

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 36

www.gerauer-rundblick.de

8. September 2018

Bewegter Lilien-Kader

Lilien exklusiv

Seite 4

Parteien zur Wahl

Seite 5

Gesunde Hülsenfrüchte

Seite 6

Neue Technik: Online in drei Schritten zum Termin

Kommunales Jobcenter bietet nutzerfreundlichen Service

Groß-Gerau - Jobcenter-Kundinnen und -Kunden profitieren ab sofort von einem weiteren Service: Eine technische Neuerung auf der Homepage des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau ermöglicht es Kundinnen und Kunden des Servicebüros Rüsselsheim, Gesprächswünsche mit ihrer Vermittlungskraft online anzumelden und Termine selbstständig zu verwalten.

„Als bürgerfreundliche Behörde wollen wir mit unseren Serviceangeboten am Puls der Zeit sein. In diesem Zusammenhang steht das Thema Digitalisierung natürlich im Fokus unserer Bemühungen“, sagt Robert Hoffmann, Vorstand des Kommunalen Jobcenters. Auch der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer lobt das neue Angebot: „Kundenfreundlich und modern – so will sich die Kreisverwaltung auf allen Ebenen präsentieren, und wir arbeiten permanent an entsprechenden Verbesserungen.“



Neuer Service: Termine können jetzt auch online verwaltet werden.

Foto/Screenshot Arthur Schönbein

Ermöglicht wurde die Einführung der online-Terminierung durch finanzielle Mittel des „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets“, die das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen einer Projektförderung bereitstellte. So konnten das technische Konzept, die Umsetzung und Anbindung an bestehende elektronische Schnittstellen, wie zum Beispiel die seit 2016 eingesetzte Aufrufanlage, entwickelt und realisiert werden.

„Wir können das Angebot nun als Pilotprojekt am größten unserer fünf Standorte einführen. Eine sorgfältige Auswertung der Kundenreaktionen wird uns wichtige Hinweise für weitere Digitalisierungsvorhaben in unserem Jobcenter geben“, führt Robert Hoffmann aus.

Die digitalisierte Terminierung ergänzt für Kundinnen und Kunden des Jobcenters die bisherigen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme per Telefon, Mail und Briefverkehr. Mit Hilfe einer übersichtlichen Kalenderfunktion können Termine mit den persönlichen Ansprechpartner/innen der Arbeitsvermittlung eigenständig gebucht, storniert oder verschoben werden.

Der im Zuge der online-Buchung erzeugte Barcode dient – ausgedruckt oder mit dem Smartphone fotografiert – beim terminierten Besuch des Servicebüros Rüsselsheim zur Anmeldung an der Aufrufanlage. Dieses optimierte Leitsystem führt nach kurzer Wartezeit zu einem Kundenauftritt im Wartebereich und informiert über die aufzusuchende Zimmernummer der Vermittlungskraft.

Aushänge im Servicebüro Rüsselsheim informieren interessierte Kundinnen und Kunden, und ein gut verständlicher Leitfaden führt mit Infografiken durch den technischen Ablauf. Internetadresse: <http://www.jobcenter-gg.de/terminverwaltung>

ggr

Kreis unterstützt freiwillige Arbeit mit Geflüchteten

Landesmittel für ehrenamtliche Hilfe .aus Förderprogramm des Landes Hessen

Groß-Gerau - Ob Fahrradwerkstatt oder Theaterprojekt, ob Dankes-Essen, Feste oder Vortrag: All diese Veranstaltungen in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe kosten auch Geld. Finanzmittel werden zum Beispiel für Material, Zutaten oder Eintritt benötigt. Um die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei ihrer wertvollen Integrationsarbeit zu unterstützen, hat das Land Hessen 2016 ein Förderprogramm auf den Weg gebracht. Von diesem Programm profitiert auch der Kreis Groß-Gerau.



Der Kreis Groß-Gerau unterstützt ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rahmen der Landesförderung.

Foto: Capri23auto/pixabay.com

Verbände und Institutionen auf, für geplante Vorhaben entsprechende Anträge beim Kreis einzureichen, damit die Zuschüsse komplett verwendet werden können.

Das Förderprogramm verfolgt das Ziel, alle hessischen Landkreise und kreisfreien Städte beim Auf- und Ausbau von geeigneten Strukturen, bei Qualifizierungsmaßnahmen, bei der Koordinierung verschiedener Initiativen so-

wie bei Maßnahmen zur Anerkennung und Verstetigung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe zu unterstützen. Das Programm, so heißt es in der Förderrichtlinie, soll die Lebenssituation von Flüchtlingen verbessern und Wege zur Förderung des Zusammenlebens zu unterstützen. Insgesamt stehen über das Programm in den Jahren 2018 und 2019 jeweils Landesmittel von bis zu 780.000 Euro zur Verfügung.

Dem Förderprogramm entsprechende Projekte - von Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Anschaffung von Arbeitsmitteln oder dem Aufbau eines Internetportals - können mit bis zu 5000 Euro gefördert werden. Unter den Gruppen, die bisher schon im Kreis Groß-Gerau unterstützt wurden, sind zum Beispiel der Freundeskreis Flüchtlinge Riedstadt mit seinem Projekt Samstagslerner, die Flüchtlingshilfe Nauheim (Fahrradwerkstatt, Sommerfest, Deutschunterricht, Weihnachtsbäckerei), Stockstadt Hilft (Schwimmkurse für Flüchtlinge, Integration von geflüchteten Frauen in Stockstadt) oder auch das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim (Dankes-Grillfest).

Vor allzu großen bürokratischen Hürden muss niemand Angst haben. „Wir unterstützen die Vereine und Verbände natürlich bei der Antragstellung“, sagt Barbara Weber.

ggr

Infos:

Weitere Informationen zu Förderrichtlinien und Antrag gibt es auf der Homepage des Kreises www.kreisgg.de unter Ehrenamt, Fördergelder, Förderprogramm ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, sowie beim Kreis Groß-Gerau, Ehrenamtsbeauftragte Barbara Weber, Telefon 06152 989-794, Mail ehrenamt@kreisgg.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Immobilien-Bewertung
von unserer zertifizierten
Sachverständigen
nach DIN EN ISO17024
1978 - 2018
40
Jahre
KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Gegen Unzufriedenheit
bei der WEG-Verwaltung
haben wir ein probates Mittel:
Wechseln jetzt ganz einfach!
Weitere Infos finden Sie im Innenteil.
Heag Wohnbau

MULLER Riedstadt
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt
Jetzt noch Restplätze sichern
19.10.-23.10.2018 Traubenfest in Meran
Erleben Sie das traditionsreiche Traubenfest in Meran, dessen alljährlicher Höhepunkt der große Festzug mit Musikkapellen und prächtig geschmückten Festwagen ist. Sie wohnen im komfortablen ***-Hotel Nußbaumerhof in Rodeneck
Leistungen: ✓ Fahrt im modernen Reisebus ✓ Sekfrühstück im Bus ✓ 4x Ü/HP ✓ 1x Begrüßungsgetränk ✓ 3x Ganztagesreiseleitung ✓ Eintritt Traubenfest Kurpromenade Meran ✓ Eintritt Konzert - Geschwister Hofmann, Schlerwind & Willy Lemprecher ✓ Eintritt Gärten Schloß Trauttmansdorff ✓ Kurtaxe ✓ Versicherungsschein
p.P. im Doppelzimmer/Halbpension € 399,-
21.10.-25.10.2018 Abschlussfahrt nach Kössen in Tirol
Freuen Sie sich im Kaiserwinkl auf echte Tiroler Gastfreundschaft, malerische Städte und traumhafte Naturschönheiten. Das familiär geführte Alpenhotel Riedl in Kössen heißt Sie herzlich willkommen.
Leistungen: ✓ Fahrt im modernen Reisebus ✓ Sekfrühstück im Bus ✓ 4x Ü/HP ✓ 1x Begrüßungsgetränk ✓ 3x Ganztagesreiseleitung ✓ Musikabend im Hotel ✓ Eintritt & Führung Festung Kufstein ✓ Eintritt Schauglasbläserie ✓ Eintritt & Führung Schloss Tratzberg ✓ Schifffahrt Chiemsee ✓ Ortstaxe ✓ Versicherungsschein
p.P. im Doppelzimmer/Halbpension € 429,-
www.mueller-riedstadt.de

HESSEN-KRIMI
Zweiter Kriminalroman von Helmut J. A. Roth im UDVM Verlag
Helmut J. A. Roth
„Der Tote unterm Eisernen Steg“
280 Seiten, Softcover (Paperback), ISBN 978-3-9815937-4-7
Das Buch ist bei der UDVM Verlag und Medienservice GmbH (Tel. 06151 3929844, E-Mail krimi@udvm.de, Fax 06151 3929847) und im Buchhandel erhältlich
14,90 €

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nachhilfe in Ma., De., Engl. preiswert
015792348540 (Gewerblich)



Tag + Nacht
Rohr- und Kanal-Reinigung
Kanal TV



Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau
Mo., 10. September::

Fevzi Kocer	75 Jahre
Hasan Serdar	75 Jahre
Heide-Marie Tinat	75 Jahre
Di., 11. September:	
Ute Mauler	75 Jahr
Do., 13. September:	
Franz Ledzki	85 Jahre
Monika Heyes	70 Jahre

Wallerstädten
Fr., 14. September:

Erich Kani	85 Jahre
------------	----------

Dornheim
Sa., 8. September:

Philipp Metzger	70 Jahre
-----------------	----------

Mo., 10. September:

Gisela Hunsmann	70 Jahre
-----------------	----------

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Gensheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichten wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Geselliger Sonntagstreff für Senioren

Groß-Gerau - Der nächste Sonntagstreff im Groß-Gerauer Seniorenhaus Raiss, Frankfurter Straße 46, steht am Sonntag, dem 9. September 2018, auf dem Plan. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Willkommen sind alle älteren Bürger, die den Nachmittag in fröhlicher Gesellschaft verbringen möchten. Ehrenamtliche Helferinnen organisieren den gemütlichen Nachmittag einmal im Monat, bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Wer gehbehindert ist und nicht eigenständig zum Sonntagstreff gelangt, darf im Büro der städtischen Seniorenarbeit (Telefon 06152/4611) bis spätestens Donnerstag, 6. September 2018, gerne einen Fahrdienst anfordern. ggr



Becker's Getränke Paradies

Trebur-Astheim, Hans-Böckler-Str. 34
Telefon 06147 492

AB SOFORT!
GROSSER ABVERKAUF
Alles muss raus!!

Abverkauf des gesamten Sortiments!

Zapfanlage (Tevo),
Kühlschränke - hoch und kurz,
Kühltruhe,
Getränkeeinkaufswagen,
Theken ab 2 Meter, Zelte,
Sonnenschirme - groß und klein,
Spirituosen, Weine, Gläser,
Krüge und vieles mehr...



Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33

Gerauer Rundblick

Debattierclub der Kreisvolkshochschule trifft sich

Ist Demokratie die beste Regierungsform - Diskussion

Groß-Gerau - Ist Demokratie die beste Regierungsform, unabhängig von der Kultur und Religion eines Staates? Um diese Frage geht es beim nächsten Debattierclub der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau am Donnerstag, 13. September, von 19.30 Uhr an.

Wenn in der heutigen westlichen Politik etwas außer Frage steht, dann ist es die Überzeugung, dass die Demokratie



Einen ereignisreichen, sonnigen Tag erlebten die Dornheimer Landfrauen in Frankfurt. Er begann mit einer Schifffahrt auf dem Main. Ab dem Eisernen Steg führte die Fahrt flussaufwärts an dem imposanten Gebäude der Europäischen Zentralbank vorbei bis zur Gerbermühle. Flussabwärts ging es dann entlang der Skyline von Frankfurt und Museumsufer bis zum Westhafen. Nächstes Ziel der Gruppe war der Hessische Rundfunk. Nach einem informativen Vortrag über die Entstehung des HR einer interessanten Führung konnten die Landfrauen einen Blick hinter die Kulissen des HR werfen. Zum gemütlichen Abschluss wurde im Frankfurter Brauhaus am Henninlanger Turm eingekehrt.

Foto: Privat

eine gute, ja sogar die beste Regierungsform ist. Doch diese Gewissheit ist in den letzten Jahren aus vielfältigen Gründen schwächer geworden. Auch, weil Länder wie China, islamische Gesellschaften und viele kleinere Staaten keine Anstalten machen, die westliche Demokratie zu übernehmen. Selbst in ihrem Entstehungsort Athen hatte die Demokratie nicht nur Befürworter. Ihr vielleicht wichtigster Gegner war Platon.

Seine größter Einwand lautete: Herrschen ist eine Kunst, und die Ausübung einer jeden Kunst überlässt man vernünftigerweise besser den Experten. In einer Demokratie herrschen aber die Bürger, und die sind keine erfahrenen Herrscher. Daraus folgte für Platon, dass die Demokratie unvernünftig ist. Karl Popper hingegen sah in der Demokratie einen großen Vorteil: sie ermöglicht es, unpopuläre Herr-

scher ohne offene Konflikte oder Blutvergießen wieder zu entfernen. Was meinen Sie? Ist die Demokratie die beste Regierungsform für alle Staaten? Unabhängig von deren Kultur und Religion? Wir werfen einen Blick auf unsere heutigen Demokratien, diskutieren Vor- und Nachteile dieser Regierungsform und fragen, was wäre die Alternative? Debattieren Sie mit.

ggr



Kreisstadt Groß-Gerau
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsman Mannhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Veltz-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Kanalisation	0800-0093150	Grundschule Wallerstädten	57361
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Stadteil Dornheim	
Straßenbeleuchtung		Stadtbüro	5024
Bereitschaft Montage (außerhalb der		Ev. Kindertagesstätte	57059
Dienstzeit)	0800 0093150	KiTa „Donaustraße“	5025
Kindertagesstätten		KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Sportpark“	58094	Grundschule	9489800
„Atzelberg“	82222	Evangelisches Pfarramt	57915
„Auf Esch“	57595	Pfarrer Respondek	55984
„Grüner Weg“	39118	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Mühlbach“	40484	des Kreises Groß-Gerau	
„Springberg“	40464	Allgemeine Fragen	93950
„Steinstraße“	4670	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777
„Fabrikstraße“	85391		

4. Änderungs-Satzung der Satzung über die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau vom 03.09.2013

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs 1 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Bekanntmachung vom 7. März 2005. (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291), des Hess. Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess-KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. S.69), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S.618), des § 90 des Achten Buchs – Sozialgesetzbuch Kinder und Jugendhilfe- in der Fassung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022, zuletzt geändert am 30. Oktober 2017 BGBl. I 3619), und §§31 ff. des Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18.12.2006 (GVBl. I vom 27.12.2006 S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. April 2018 (GVBl. S. 69), sowie den Bestimmungen des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I S.2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 430), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau in ihrer Sitzung am 28.08.2018 nachstehende 4. Änderungsatzung der Satzung über die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau:

Artikel 1

Aus § 3 Verpflegungsentgelt wird gestrichen „in Höhe von 70 €“
In der Anlage 1 zur Gebührensatzung werden folgende Module geändert:
Module für Kinder von 3 - 6 Jahren
Kernzeit – 7.00 bis 12.30 Uhr

Staffel /Tage/komplett	1	2	3	4	Landes-förderung	komplett
A	Einzeltage nicht buchbar				153	frei
B					172	frei
C					209	frei
D					257	frei

Mittagszeit inkl. Essen – 12.30 bis 14.00 Uhr (Einzelzukauf 10 €)						Abzug ½ St
Staffel /Tage/komplett	1	2	3	4	komplett	komplett
A	31	62	82	99	145	124
B	33	67	88	106	155	133
C	36	72	95	115	167	144
D	39	78	103	125	180	156

Spätbetreuung – 16.30 bis 17.00 Uhr (Einzelzukauf 5 €)					
Staffel /Tage/komplett	1	2	3	4	komplett
A	3	7	9	11	13
B	4	8	10	12	15
C	4	9	11	14	17
D	5	10	12	15	19

Verpflegungsanteil des Mittagsmoduls (nicht zusätzlich)					
Staffel /Tage/komplett	1	2	3	4	komplett
A-D	27	55	72	88	110
Der Verpflegungsanteil besteht aus 50 € Lebensmittel und 60 € Personalkosten der Mittagskräfte					
A-D	12	25	33	40	50
A-D	15	30	39	48	60

Artikel 2

Diese 4. Änderungssatzung der Satzung über die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau vom 03.09.2013 tritt am 01.08.2018 in Kraft.

Groß-Gerau, 29.08.2018
Erhard Walther, Bürgermeister

2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) (GVBl. I 2005 S. 142) vom 17.03.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018. (GVBl. S.247) sowie der §§ 2 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) GVBl. 2013 S. 134 vom 19.04.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau in ihrer Sitzung am 28.08.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§13 Abs. 1 erhält folgende Fassung: §13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe
1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der Flächenanteil der zugewiesenen Notunterkunft. Bei Gemeinschaftsunterkünften richtet sich die Benutzungsgebühr nach der Anzahl der eingewiesenen Personen.

Artikel 2

Der Satzung wird folgender Anhang beigefügt:
Anhang zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
Die Benutzungsgebühr für Notunterkünfte der Kreisstadt Groß-Gerau beträgt für die städtischen Objekte:
a) Am Hallenbad 3: 6,50 €/qm
b) Am Hermannsberg 1: 6,50 €/qm
c) Im Mühlfeld 6: 13,20 €/qm
d) Ludwigstraße 19,21,23,24,25,26: 7,50 €/qm
e) Weingartenstraße 21,23,26,28,30,32,34: 8,00 €/qm
Die Benutzungsgebühr für die Gemeinschaftsunterkunft beträgt:
f) Am Hallenbad 13: 380,00 € pro Person im Kalendermonat.

Die genannten Benutzungsgebühren beinhalten die tatsächlichen Nebenkosten bei:
a) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherungen sowie Strom- und Heizkosten
b) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten
c) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung sowie Heizkosten
d) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten
e) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten
f) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung sowie Strom- und Heizkosten. Reinigung und Nutzung der Gemeinschaftsräume.

Artikel 3

Die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften tritt am 01.09.2018 in Kraft.

Groß-Gerau, 30.08.2018
Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister

Offenlegung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau
Das Protokoll der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.08.2018 liegt in der Zeit vom 06.09.2018 – 13.09.2018, im Stadthaus, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau, 1. Stock, Zimmer 1.10, während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme offen.

Bauleitplanung der Kreisstadt Groß-Gerau

Bebauungsplan „Bau- und Betriebshof am Nordring“

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuchs
Zum Zwecke der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die

vo-raussichtlichen Auswirkungen, wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Bau- und Betriebshof am Nordring“ mit Begründung und Umweltbericht einschließlich dem Hydrogeologischen Gutachten und dem Artenschutzgutachten im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom **Montag, den 17.09.2018 bis einschließlich Freitag, den 05.10.2018** beim Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau, im Flur des 3. Stockes während der folgenden allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Während der Auslegung besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Groß-Gerau (www.gross-gerau.de/Stadt-Bürger/Stadtverwaltung/Amtliche-Bekanntmachung/) einzusehen.

Erfordernis und Ziel der Planaufstellung

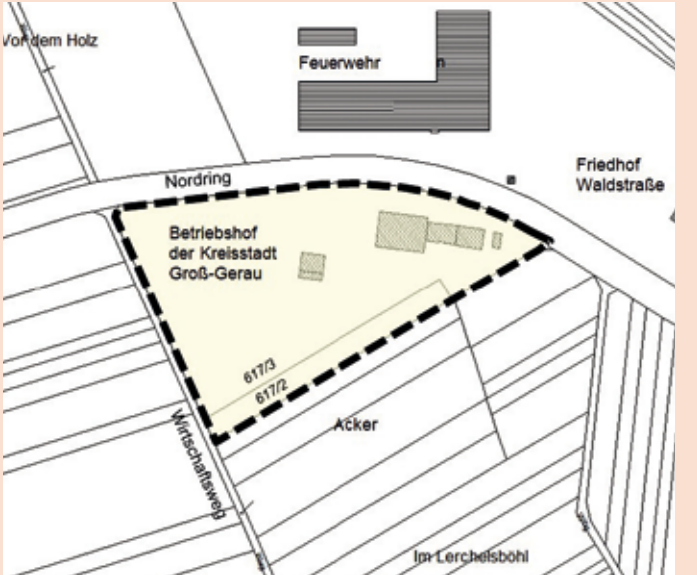
Die Stadt Groß-Gerau beabsichtigt, den Standort des kommunalen Bauhofes in der Stadtmitte aufzugeben und an den Stadtrand zu verlegen. Bau- und Betriebshof sollen zukünftig auf dem ca. 1,6 ha großen Gelände des Betriebshofes am Nordring gegenüber dem Feuerwehrstützpunkt in einem neu zu errichtenden Gebäudekomplex untergebracht werden. Das alte Bauhofgelände in der Muhlstraße soll anschließend einer Wohnnutzung zugeführt werden.

Die Ziele des Bauleitplanverfahrens im Einzelnen:

- Langfristige Sicherung der kommunalen technischen Infrastruktur als wichtige Voraussetzung kommunaler Daseinsvorsorge in den Bereichen Umweltschutz, Unterhaltung der städtischen Grünflächen und der Gemeindestraßen, Bewirtschaftung der städtischen Immobilien etc.,
- Räumliche Zusammenlegung der bislang getrennt untergebrachten Fachdienststellen „Bau-hof“ und „Betriebshof“ als Voraussetzung für eine wirtschaftliche und sparsame Betriebsführung (Synergie-Effekte),
- Neubau des kommunalen Bau- und Betriebshofes unter Berücksichtigung des Gebäudebestandes. Bereitstellung mittelfristig verfügbarer Erweiterungsflächen. Weiterernutzung und Nachverdichtung eines seit Jahrzehnten gewerblich genutzten Standortes (Innenentwicklung),
- Erhalt der markanten Baum- und Gehölzpflanzung am westlich angrenzenden Wirtschaftsweg.

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Flur 19 der Gemarkung Groß-Gerau die Flurstücke 617/2 und 617/3.



Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Freiwilliger Polizeidienst

hier: Bürgersprechstunden 2018 – Stadteil Wallerstädten
Im Rahmen des Freiwilligen Polizeidienstes wird durch die Polizeistation Groß-Gerau in regelmäßigem Rhythmus, jeweils dienstags, in der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr, eine Bürgersprechstunde abgehalten.
Die Sprechstunde findet im Dorftzentrum/Bürgertreff Wallerstädten, An der Pforte 15, 64521 Groß-Gerau an folgendem Termin statt: 18.09.2018
Der nächste Termine ist für den 27.11.2018 vorgesehen.
Herr POK Schmalbach ist tagsüber auch unter Tel. 0173/6596893 erreichbar, so dass nötigenfalls auch Termine außerhalb der Sprechstunden vereinbart werden können.



Modernes Bauen & Wohnen



Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/spp-o

Waldgrün – die Trendfarbe 2018

2018 wird ein grünes Jahr – ist eher ernst, tiefgründig, vermittelt Stabilität und Beständigkeit – also genau jene Werte, die der aktuelle Trend hin zur Heimat im Sinne von Sicherheit und Überschaubarkeit repräsentiert. Auch viele Blaunancen sind noch in der Kollektion, und verbinden sich ebenso wie die gedämpften vergrauten Rosé- und Mauvetöne, harmonisch mit den unterschiedlichen Grünabstufungen.

Entgegen der weit verbreiteten Annahme, dass Trends „gemacht“ werden, handelt es sich um soziokulturelle Befindlichkeits-Verschiebungen auf breiter gesellschaftlicher Ebene. Die wiederum sind Reaktionen auf Megatrends, die der Einzelne nicht direkt beeinflussen kann. Aktuell lassen sich hier Klimawandel, Digitalisierung und Virtualisierung, fortschreitende Globalisierung, aber auch das Heraufziehen neuer Konflikte nennen.

Waldgrün, Rosé und Messing bilden die zentralen Nuancen der ersten Farbwelt. Die farbliche Stimmung erinnert an jene Empfindungen, die der Spaziergang durch den Wald hervorruft, kombiniert mit überraschend akzentuierenden Rosé- und Rot-Nuancen. Ein edler Messington rundet die Harmonie ab. Auf www.caparol.de/trendfarben finden Sie alles zu den Trends 2018.

spp-o

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pflützenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung

Badrenovierung aus einer Hand!

v.l.n.r.: Orlando Medo, Josef Karch, Thomas Klein, Johann Karch

Eine gute Nachricht für alle Wohnungseigentümer, Verwaltungsbeiräte, Sparfüchse und Serviceliebhaber.

Der Wechsel zu einer [passgenauen] WEG-Verwaltung ist jetzt ganz einfach!

Sie sind an einem Verwalterwechsel grundsätzlich interessiert? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine komfortable Lösung. Denn damit bei der Übernahme der Verwaltung alles von Anfang an optimal läuft, hat die HEAG Wohnbau eine umfassende Checkliste entwickelt. So lernen wir Sie und Ihr Objekt sofort richtig kennen und die Übergabe und der Start funktionieren reibungslos! Unser Wechselservice in der Übersicht:

- [1] Übernahme aller Unterlagen vom bisherigen Verwalter sofort nach Bevollmächtigung
- [2] Sichtung und Aufbereitung aller Unterlagen
- [3] gründliche Gebäudeaufnahme bei Vor-Ort-Termin
- [4] Analyse sämtlicher Dienstleistungsverträge hinsichtlich Qualität und Preis
- [5] Überprüfung der Qualität von Dienstleistungen vor Ort

Und danach? Freuen Sie sich auf praxiserprobte Arbeitsabläufe, individuelle Betreuung durch einen persönlichen Ansprechpartner und passgenauen Service: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Einfach anrufen oder Mail senden!



Ihr Ansprechpartner:

Detlef Volz
Teamleiter Eigentumsverwaltung
Tel. 06151 3600-322
volz@heagwohnbau.de

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-300
Fax 06151 3600-350
info@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de



- Große Fliesenausstellung
- Individuelle Beratung
- Fachgerechte Verlegung
- Meisterbetrieb

www.fliesen-boettiger.de

Gerh.-Hauptm.-Str. 1
64589 Stockstadt/Rh
Tel.: 0 61 58 - 84 378

Strom und Wärme werden eins!

Viessmann Brennstoffzellen-Heizung Vitovalor.
Jetzt Strom erzeugen statt Strom verbrauchen.

Sparen Sie ganz einfach doppelt:
Erzeugen Sie Ihren Strom beim Heizen selbst!

- Wärme und Strom aus einer Hand
- Unabhängig von steigenden Strompreisen
- Energiekosteneinsparung bis zu 40 %

viessmann.de/vitovalor

Staatlich gefördert mit bis zu **11.100,- €**

Informationsveranstaltung

am Donnerstag, 27. September 2018
von 17:00 bis 19:00 Uhr hier bei uns.
Wir präsentieren Ihnen die innovative Brennstoffzellen-Heizung Vitovalor.

Weitere Informationen und Anmeldung in unserer Ausstellung oder telefonisch unter 0 61 52 / 6 24 09

Rüsselsheimer Str. 4
64569 Nauheim
info@hackgmbh.de
www.hackgmbh.de

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch.

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95



Tagesfahrt nach Homberg/ Efze und Flossfahrt auf der Fulda

Nach einer längeren Busfahrt wurde Homberg / guten Zustand gaben ein schönes Bild ab. Nach Nachmittags stand eine Flussfahrt auf der Fulda Efze angefahren, um die alte historische Fach- der fast zweistündigen Stadtführung und einem von Melsungen und zurück auf dem Plan. Bevor werkstadt mit einer Stadtführung zu erkunden. beschwerlichen Aufstieg gab es in der Burg- die Heimfahrt angetreten wurde, konnten sich Zwei Gästeführer in einer alten Tracht begrüßten gaststätte Mittagessen. Von der Burg hatte man die Fahrtteilnehmer bei einem Picknick stärken. die Nauheimer. Viele Fachwerkhäuser in einem einen herrlichen Rundblick auf die Umgebung.

ENTEGA Online-Wettbewerb

Getreu dem Motto „Gemeinsam stark für die Region“

Darmstadt – Auch im Jahr 2018 fördert der Energieversorger ENTEGA mit seinem regionalen Online-Wettbewerb wieder Vereine. Aus den Bereichen Sport, Kultur, Kunst, Umwelt, Soziales und Wissenschaft kann jeder Verein Projekte einreichen, die in seiner Region stattfinden. In diesem Jahr lautet das Motto „Gemeinsam stark für die Region“. Auf entega.de/vereinsaktion kann jeder abstimmen, welche Projekte von ENTEGA gefördert werden.

„Im vergangenen Jahr haben rund 120 Vereine an unserem Online-Wettbewerb teilgenommen. Es gab zudem über eine Million Seitenaufrufe im Internet. Dies verdeutlicht, wie bunt das Vereinsleben in der Region ist und welch großen

Zuspruch der Wettbewerb erhält. In diesem Jahr möchten wir den Gedanken der Regionalität nochmals extra betonen und hervorheben“, sagt Thomas Schmidt, Geschäftsführer der ENTEGA.

Aus Gründen der Chancengleichheit wird der Wettbewerb in die sechs Regionen Bergstraße, Darmstadt, Mainz, Odenwald, Rheinhessen und Ried unterteilt, wobei in jeder Region fünf Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten gestaffelt einen Betrag von bis zu 2.000 Euro für das zuvor eingereichte Regionalprojekt. Zusätzlich verleiht die ENTEGA in diesem Jahr erstmalig einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro, der von einer internen Jury vergeben wird. Nach Angaben des Unternehmens hat der Wettbewerb ein Gesamtvolumen von 35.000 Euro.

Der Aufruf richtet sich an Vereine, die sich mit einem laufenden oder für 2019 geplanten Projekt bewerben, das in der jeweils ausgewählten Region stattfindet. Von Musikvereinen über Karnevals- oder Sportvereine bis hin zu Bildungs- und Integrationsprojekten.

Projekte können ab sofort eingereicht werden. Ab dem 23. Oktober kann dann darüber abgestimmt werden. Vom 14. bis 16. November wird über die bis dahin Bestplatzierten in einem gesonderten Finale abgestimmt.

Weitere Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen und zum genauen Ablauf der Vereinsaktion können Interessierte im Internet unter entega.de/vereinsaktion abrufen.

PARTEIEN ZUR LANDTAGSWAHL





Damit Hessen stark bleibt.

Sicherheit bewahren
- nur mit uns

Ines Claus.

Die hört zu.

Die packt an.

www.ines-claus.de



Sicherheit ist unser Grundbedürfnis. Die CDU fühlt sich der Sicherheit der Menschen in Hessen verpflichtet. Wir wollen, dass Sie frei und sicher leben können – ob zu Hause, in Straßen und auf Plätzen, in Bussen und Bahnen, bei Tag und Nacht.



Die Kriminalität ist in Hessen auf den niedrigsten Stand seit fast 40 Jahren gesunken.

Gleichzeitig werden so viele Verbrechen aufgeklärt wie nie und wir haben so viele Polizisten wie noch nie. Mit der CDU wird das auch bleiben. Wer unsere Grundwerte wie Freiheit und Demokratie bekämpft, dem treten wir mit aller Härte und Entschiedenheit entgegen. Die Bekämpfung von

Extremismus und Internetkriminalität werden wir auch zukünftig weiter verstärken.

Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte verdienen Anerkennung, Schutz und Respekt für ihren gefährlichen Einsatz.

Gehen Sie am Sonntag, 28. Oktober 2018, wählen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl





KERSTIN GEIS

GERALD KUMMER

ZUKUNFT JETZT MACHEN

AM 28. OKTOBER SPD WÄHLEN!



Regierungswechsel jetzt!

Die Landesregierung hat zu viele wichtige Zukunftsthemen für Hessen verschlafen. Damit diese endlich verantwortungsvoll angepackt werden und Bürgerinnen und Bürgern nicht belastet werden, stehen Kerstin Geis und Gerald Kummer in einer von der SPD geführten Landesregierung für

- Eine moderne und gerechte Bildungslandschaft
- Ein Hessen ohne Staus und verstopfte Straßen
- Einen zuverlässigen und bezahlbaren Bus- und Bahnverkehr sowie den Ausbau sicherer Radwege
- Die vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Unterstützung der Kommunen mit Landesmitteln
- Eine Wohnbauoffensive für bezahlbares Mieten unabhängig von der Größe des Geldbeutels

Landtagswahl in Hessen im Oktober

Sieben Kreiswaahlvorschläge

Groß-Gerau – Der Kreiswaahl Ausschuss der Wahlkreise 47 (Groß-Gerau I) und 48 (Groß-Gerau II) hat in seiner Sitzung am vergangenen Freitag alle Kreiswaahlvorschläge zugelassen, die für die Wahl zum 20. Hessischen Landtag Ende Oktober in den Wahlkreisen 47 und 48 eingereicht worden sind. Das teilen Kreiswaahlleiter Michael Weingärtner mit.

Zugelassene Kreiswaahlvorschläge Wahlkreis 48 (Groß-Gerau II)

Träger des Wahlvorschlags (Kurzbezeichnung)	Bewerber/in Name, Rufname	Ersatzbewerber/in Name, Rufname
CDU	Claus, Ines	Groß, Karsten
SPD	Kummer, Gerald	Schnitzer, Daniela
GRÜNE	Eisenhardt, Nina	Lischka, Karen
DIE LINKE	Böhm, Christiane	Kohl, Robert
FDP	Finck-Hanebuth, Eva-Maria	Brandenburg, Daniel
AfD	Horesnyi, Irmgard	Horn-Posmyk, Ingeborg
FREIE WÄHLER	Stöhr, Timo	Schulmeyer, Dennis

GG-GRUENE.DE

FÜR GROSS-GERAU IN DEN LANDTAG



NINA EISENHARDT & MICHAEL TÖNSMANN

VERNUNFT GESTALTET MUTIGER

Grün wirkt für Sie. Sorgen Sie dafür, dass es so bleibt!

Unsere Regierungsbilanz zeigt: Grün wirkt! Und das tut uns auch im Kreis Groß-Gerau richtig gut. Angepackt haben wir für Sie etwa: Kitagebürenbefreiung, mehr Ganztagschulen, Schulsozialarbeit und Lehrkräfte, Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs und der Radwege, Stärkung des Ökolandbaus, Tierschutzstiftung und Umweltlotterie. Am 28. Oktober bitten wir Sie um Ihre beiden Stimmen, damit das so bleibt. Und wir Energie- und Verkehrswende, Digitalisierung, Bildung und den Bau bezahlbarer Wohnungen vorantreiben können. Auch der Flughafen bleibt Thema: Unser Ziel ist weiterhin ein Nachtflugverbot von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr, die Einhaltung von Lärmobergrenze und Lärmpausen und eine Politik, die den Schutz der Anwohner*Innen gewährleistet.

Ziele der FDP

Die **Duale Ausbildung**, international beispielgebend und mit verantwortlich für die geringste Jugendarbeitslosigkeit weltweit, begegnet unserem Fachkräftemangel und stärkt die mittelständischen Betriebe. Genau wie die Duale Ausbildung sollen auch die Beruflichen Gymnasien, eine Alternative zum grundständigen Gymnasium, mehr wahrgenommen und gefördert werden.

Infrastruktur: Städte müssen von außen her entlastet werden und der ländliche Raum als Lebensmittelpunkt wieder attraktiv werden. Das geht durch den Ausbau des Straßennetzes und des Breitbandes und intelligente Nahverkehrskonzepte.

Für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** brauchen wir Kindertagesstätten mit genug gut qualifiziertem Personal und mehr Betreuungsplätzen. Flexible Arbeitszeitmodelle können die Gesamtsituation unterstützen.



Eva-Maria Finck-Hanebuth

Wir wollen eine gute Duale Ausbildung.

Die nächste Stufe Hessen.

Freie Demokraten FDP

Der Kreisverband der Alternative für Deutschland lädt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.



Thomas Seitz MdB
Heiko Scholz Landtagskandidat AfD Hessen
Dr. Rainer Rahn Spitzenkandidat AfD Hessen

08.09.
Christoph-Bär-Halle
Pestalozzistraße 2a
Riedstadt-Goddelau
Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:00 Uhr



Mitarbeiter (m/w) für die Produktion von Konsumgütern gesucht

Ihr neuer Arbeitsplatz bei einem der Top-Arbeitgeber:

Ihre Aufgaben

- Als künftiger Mitarbeiter sind Sie für das Abmessen und Vermischen von chemischen Inhaltsstoffen anhand von vorgegebenen Rezepturen verantwortlich
- Dabei berücksichtigen Sie Hygiene- und Qualitätsstandards
- Im nächsten Schritt werden die fertigen Flüssigkeiten und Pulver von Ihnen in Behältnisse abgefüllt
- Dafür bedienen Sie die Abfüllmaschinen- und anlagen
- Von Zeit zu Zeit werden Laborproben von Ihnen entnommen

Ihr Profil

- Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Lebensmittel- oder Chemiebereich
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen im Produktionsbereich
- Sie sprechen und verstehen Deutsch gut in Wort und Schrift
- Flexibilität, Schichtbereitschaft sowie eine zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise runden Ihr Profil ab

Was wir Ihnen bieten

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Übertarifliche Bezahlung
- Kompetente und individuelle Betreuung
- Möglichkeit zur Übernahme

Ihr neuer Arbeitsplatz?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, am besten gleich online. Es dauert nur zwei Minuten. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail oder einen Anruf.

workflow plus GmbH

- Standort Darmstadt:** Schleiermacherstraße 12, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 360 81-0, Telefax: 06151 360 81-19
- Standort Bensheim:** Zeller Straße 1-3, 64625 Bensheim
Telefon: 06251 989 48-0, Telefax: 06251 989 48-29
elfi.gruss@workflowplus.de www.workflowplus.de

Das neue Ideal beginnt mit Ihnen!

Mit über 15 Jahren Erfahrung ist die workflow plus GmbH ein Personaldienstleistungsunternehmen mit herausragender Position am Markt und regionale Verbundenheit in der Metropolregion Rhein/ Main. Dies ermöglicht uns die Besten mit den Besten zusammen zu bringen.

workflow+ ist das neue Ideal.

Freie Mitarbeiter (m/w) gesucht!

Der Gerauer Rundblick sucht Verstärkung!

Sie schreiben gerne über politische und gesellschaftliche Ereignisse im Raum Groß-Gerau? Sie sind flexibel, freundlich und zuverlässig? Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@combi-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Hier zähle ich.

Mehr als 50 Unternehmen, Hochschulen und Kooperationspartner aus Politik und Verwaltung bieten mehrere hundert Ausbildungsplätze an und informieren über 1700 Berufsprofile. Neigungstests und Links mit weiterführenden Informationen ergänzen das Angebot. Die App gibt es kostenfrei im App-Store und bei GooglePlay und kann auch unter <http://i-zubi.info> als Website genutzt werden.

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangsamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Ihre Anzeige im Gerauer Rundblick

Telefon: 06151 / 39298-33

Toleranz und Freiheit im Fokus

KulturRegion lädt in den Kreis Groß-Gerau

Groß-Gerau – Die Kultur-Region FrankfurtRhein-Main macht auf weitere Termine im Rahmen ihres Programms Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes aufmerksam. Das Projekt „Geist der Freiheit“ schärft bereits viele Jahre den Blick auf die eigene Freiheits- und Demokratiegeschichte in der Region. „Gemeinsam mit vielen Veranstaltern arbeiten wir daran, die eigenen Freiheitstraditionen ins Bewusstsein zu rufen, aus der Geschichte und auch aus dem Scheitern zu lernen, selbstbewusst und kritisch“, so die Mitteilung der KulturRegion, zu der auch der Kreis Groß-Gerau gehört.

So gibt es im Kreis im September wieder mehrere Ver-

anstaltung. Um Pressefreiheit und Zensur in der Julimonarchie (1830–1848) geht es bei der Ausstellung von Mario Derra im alten E-Werk in Gernsheim (Riedstraße 28) vom 6. bis 9. September; geöffnet ist jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Gesammelte Lithographien bei Mario Derra

Der Künstler und Kulturpreisträger des Kreises Groß-Gerau, Mario Derra, hat über viele Jahre Lithographien zu Pressefreiheit und Zensur in der französischen Julimonarchie gesammelt. Die politischen Karikaturen stammen unter anderem von bekannten Künstlern wie Honoré Daumier, Grandville und Charles Philipon.

Der Journalist Charles Philipon leistete durch seine bissigen Zeichnungen und als Herausgeber der Satirezeitschriften „La Caricature“ und „Le Charivari“ erbitterten Widerstand gegen die Einschränkung freiheitlicher Grundwerte. Im Kulturdenkmal und Atelier, zwischen historischen Druckpressen und originalen Lithographie-Steinen, sind die Werke ausgestellt. Der Eintritt kostet 5,- Euro.

Vortrag und Gespräch in Riedstadt

Der Förderverein Büchnerhaus lädt für 13. September nach Riedstadt ein. Dort sprechen Gerd Koenen und Matthias Gröbel über republikanische Traditionen. Der Frankfurter Historiker und Publizist Gerd Koenen

hat umfangreiche Arbeiten über die politischen Bewegungen der 1960er und 1970er Jahre vorgelegt, zuletzt mit „Die Farbe Rot“ eine Geschichte des Kommunismus. Auch Georg Büchner und seine Vormärzgenossen gehören in diese Geschichte. Als Student war Koenen selbst Aktivist der 68er-Bewegung und hat sich mit Ursachen, Utopien und Ergebnissen der vielfältigen Bewegung beschäftigt. Matthias Gröbel, Vorsitzender der Georg Büchner Gesellschaft, ergänzt den Vortrag um die Frage nach den 68ern und Georg Büchner.

Vortrag und Gespräch beginnen um 19.00 Uhr in der BüchnerBühne, Kirchstraße 9, Riedstadt-Leeheim. Der Eintritt kostet 8,- Euro. ggr

Hülsenfrüchte erleben eine Renaissance

Vortrag beim Landfrauenverein Nauheim

Nauheim - Die Nauheimer Landfrauen konnten vor wenigen Tagen Ute Mroczek begrüßen, Ernährungsfachfrau des Bezirkslandfrauenvereins Groß-Gerau. Sie sprach vor 30 Mitgliedern und Gästen zum Thema, Hülsenfrüchte - versteckte Vielfalt entdecken, wobei es auch leckere Kostproben gab.

Mit einer Frage begann die Fachfrau den informativen Vortrag: Was gibt es in unzähligen Farben und Formen? Hülsenfrüchte! Davon konnten sich die Besucher vor Ort überzeugen. In kleinen Schälchen lagen je nach Sorte grüne, braune, rote, lila, flach, kugelförmig, länglich und auch gebogen. In vielen Ländern sind die Hülsenfrüchte mit die wichtigsten Grundnahrungsmittel. In der deutschen Küche erleben sie gerade eine wahre Renaissance.

Hülsenfrüchte liefern wichtige Nährstoffe wie hochwertiges Eiweiß, Mineralien, Ballaststoffe, Vitamine und Koh-



Interessierte Zuhörerinnen beim Hülsenfrüchte-Vortrag.

Foto: LFV Nauheim

lenhydrate und sind gesund und lecker, fett- und kalorienarm. Zu den bekanntesten Hülsenfrüchten gehören, Erbsen, Linsen und Bohnen, Kichererbsen und Erdnüsse gehören auch dazu.

Die Referentin ging außerdem auf die ernährungsphysiologische Bedeutung der Hülsenfrüchte ein. Sie bewirken nur einen geringen

Blutzuckeranstieg und haben eine Blutdrucksenkende Wirkung.

Besonders aufschlussreich waren Ute Mroczeks Tipps für die Zubereitung. Bei Verdauungsproblemen etwa sollten geschälte Hülsenfrüchte verwendet werden.

Gundsätzlich gilt - Hülsenfrüchte niemals roh zu ver-

zehren denn sie enthalten eine Reihe an unverträglichen Inhaltsstoffen, die erst beim Kochen zerstört werden. Am Ende des informativen und unterhaltsamen Vortrags gab es noch ein „Hülsenfrüchte - Quiz“. Auch die Rezepte der leckeren „Hülsenfrüchte - Spezialitäten“, die am Abend serviert wurden, gab es zum Mitnehmen!

A. Dammel / ggr

Tag des offenen Denkmals in Nauheim

Veranstaltungen des Heimat- und Museumsvereins

Nauheim - „Entdecken, was uns verbindet“ heißt das bundesweite Motto des Tages des offenen Denkmals am 9. September in diesem Jahr. Bereits zum 25. Mal findet dieser bundesweite Ausstellungstag statt und Nauheim*) war in fast allen Jahren dabei. Das Denkmals-Motto bezieht sich explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018. In ganz Deutschland beteiligen sich während des gesamten Jahres die unterschiedlichsten Kultureinrichtungen, Museen, Schulen, Hochschulen und Bürgerinitiativen am Kulturerbejahr, das unter dem Motto „Sharing Heritage“ steht.

Der Heimat- und Museumsverein hat mit dem diesjährigen Motto zwei Ei-

senbahn-Jubiläen aufgegriffen, die gut dazu passen. Im Nauheimer Heimatmuseum, Schulstraße 6, im 1. OG, werden zwei Ausstellungen zu den beiden Jubiläen präsentiert. Hans Joachim Brugger vom Museumsvorstand und der Nauheimer Bahnexperte und Mitglied im Fahrgastbeirat Thomas Mroczek werden zu den Themen vortragen und die Ausstellungstücke vorstellen. Dazu werden zwei Führungen um 11.00 und um 14.30 Uhr angeboten. Nach dem quasi 12-Uhr-Läuten kann man den Kirchturm der evangelischen Kirche besteigen und einen schönen Rundblick über Alt-Nauheim genießen. Die Besteigung des „Dachreiters“, also des Turms, erfolgt auf eigene Gefahr.

Am selben Tag findet auch der 8. Deutsche Orgeltag statt. Die Orgel-Königin der Musikinstrumente soll überall in Deutschland an diesem Tag zu hören, zu sehen und zu besichtigen sein. In der evangelischen Kirche Nauheims gibt es um 13.00 Uhr eine Klangvorstellung der Förster- und Nicolaus-Orgel (1924) in all ihren Facetten durch Christian Hopp, Cheforganist, und anschließend eine Orgelführung mit Erklärungen von 20 bis 25 Minuten Dauer.

Nach der Nachmittagspräsentation im Museum um 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, im Museum zu Kaffee und Kuchen einzukehren.

Die Führungen sind kostenlos und alle interessierten Besucher sind herzlich willkommen. Diese Einladung ergeht an alle Nauheimer Bürgerinnen und Bürger und Interessierte aus der näheren oder weiteren Umgebung.

ggr

Infos:

Motto 2018: „Entdecken, was uns verbindet“

Die Jubiläen „160 Jahre Hessische Ludwigsbahn“ und „90 Jahre Rheingoldexpress“ sowie die Besteigung des Glockenturms der evangelischen Kirche mit anschließendem Orgelspiel sind die Veranstaltungen des Heimat- und Museumsvereins Nauheim.